

Turn – und Sportverein Petting e.V.

Jahreshauptversammlung

Am 06. Februar 2015

Berichte der Abteilungen

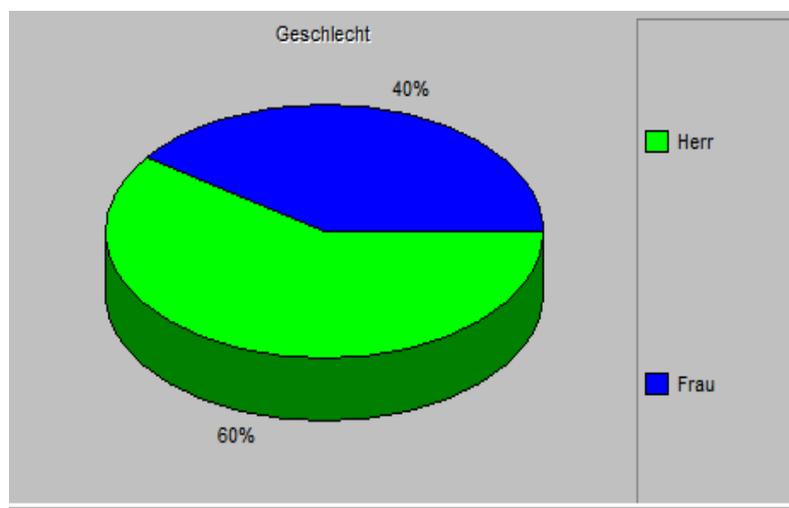


Turn – und Sportverein Petting e.V.

Mitgliederverwaltung

Insgesamt zum 31.12.2014	838 Mitglieder
- Weiblich	335 Mitglieder
- Männlich	503 Mitglieder

Verteilung nach männlich / weiblich



Im Jahre 2014 gab es folgende Veränderungen:

- Kündigungen 16 Mitglieder
- Neuanmeldungen 26 Mitglieder

Insgesamt gab es 68 „Mitgliedsfamilien“!

Altersstruktur

(Verteilung laut BLSV)

23	Kinder bis	6	Jahre
142	Kinder	7 – 14	Jahre
88	Jugendliche	15 – 18	Jahre
101	Erwachsene	19 – 26	Jahre
106	Erwachsene	27 – 40	Jahre
258	Erwachsene	41 – 60	Jahre
120	Erwachsene	60	Jahre und älter

Verteilung nach Abteilungen

Ehrenvorsitzende	5	Mitglieder
Ehrenmitglied	3	Mitglied
Turnen	386	Mitglieder
Fußball	354	Mitglieder
Stockschießen	36	Mitglieder
Ski	28	Mitglieder
Eishockey	23	Mitglieder
Volleyball	24	Mitglieder
Einrad	30	Mitglieder
Passiv	104	Mitglieder

Ein Mitglied kann auch in mehreren Abteilungen gemeldet sein.

Mitgliedsbeiträge

Kinder	unter 6 Jahre	€ 15,--
Kinder	über 6 Jahre	€ 25,--
Jugendliche	ab 14 Jahre	€ 29,--
Erwachsene	aktiv	€ 49,--
Erwachsene	passiv	€ 30,--
Familien		€ 99,--

Angaben zum Vereinsbus:

Fahrten insgesamt ca.	210
gefahrte Kilometer in 2014	14700 km
Kilometer pro Fahrt ca.	70 km
Transportierte Personen insges. ca.	1200 Personen

Folgende Abteilungen haben unseren Bus genutzt:

- Fußball
- Stockschießen
- Ski
- Eishockey
- Einrad

Hans Mayer
31.12.2014

Bericht des 2. Vorsitzenden

1. Marketing und Werbung

1.1. Dauerhafte Werbepartner

Im Vergleich zum Vorjahr sind 2014 Anzahl und Einnahmen aus dem Bereich Werbung unverändert:

35 verschiedene Firmen als dauerhafte Werbepartner/Sponsoren des TSV

22 Werbeflächen am Vereinsbusses vergeben (alle)

27 Bandenwerbung-Flächen (von 32) vergeben

5 Premium-Partner (Top-Sponsoren des TSV) mit Bus-, Banden- und Internetwerbung beim TSV

Gesamteinnahmen im Jahr: **13.130,-€** (brutto, inkl. Mwst.)

1.2 Werbung Festschrift 50 Jahr-Feier des TSV

Der TSV Petting gab zu seiner 50-Jahr-Feier im Juli 2014 eine viel beachtete Festschrift heraus. Erneut ließen es sich viele örtliche Firmen nicht nehmen in der Festschrift Werbung zu inserieren und so den TSV tatkräftig zu unterstützen. So war die Finanzierung der 80-seitigen Jubiläumsschrift mit einer Auflage von 750 Exemplaren gesichert.

27 verschiedene Firmen setzten Inserate (1/4-, 1/2- oder ganzseitige Werbung) in die Festschrift

Gesamteinnahmen: **3.490,-€** (brutto, inkl. Mwst.)

Die Verteilung der Festschriften und Festzeichen an die Haushalte gegen eine Spende brachte einen zusätzlichen Erlös von:

1.617,-€

Der TSV Petting bedankt sich bei den Firmen und Unternehmen für die großzügige und hilfreiche Unterstützung. Ohne dies Unterstützung wäre vieles im TSV nicht möglich. Vielen Dank für Ihre Investitionen in unseren Verein!

2. Versicherungsfälle

2014 wurden insgesamt vier Schadensfälle der Sportversicherung des BLSV gemeldet. Es handelte sich dabei um drei Unfall-Schäden sowie einen Haftpflichtversicherungsschaden

In diesen Zusammenhang weise ich daraufhin, dass die Sportversicherung des BLSV gerade im Unfallversicherungsbereich nur eine Basisabsicherung darstellt und die eigene Absicherung nur ergänzen kann, keinesfalls aber ersetzen.

Ein Anspruch auf eine Invaliditätsentschädigung nach einem Unfall entsteht beispielsweise erst ab einen Invaliditätsgrad von mindestens 20% Invalidität. Also in der Regel nur bei sehr schweren oder komplizierten Verletzungen. Das Krankenhaustagegeld bemisst sich auf 10,-€ pro Tag nach einem Sportunfall innerhalb des Vereines. Todesfall- und Zusatzleistungen sind ebenfalls in der Vereins-Unfallversicherung enthalten.

Neben der Unfallversicherung beinhaltet die Sportversicherung des BLSV für alle angeschlossenen Vereine – also auch für den TSV – auch eine Vereinshaftpflicht-, Vereinsrechtsschutz-, eine Vertrauensschaden-, Vermögensschaden- und eine ergänzende Krankenversicherung.

Die Einzelheiten zu den Versicherungen des TSV sind auch im Internet unter dem Suchbegriff: „Sportversicherung des BLSV“ erfahrbar.



50 Jahre TSV Petting – Der Festsonntag

Den eigentlichen Festakt zum 50-jährigen Jubiläum beging der TSV am Sonntag, den 27. Juli innerhalb seines 4-tägigen Festwochenendes.

Die Sonne blinzelte zuweilen durch die Wolken bei warmen Temperaturen als die Vorstandschaft des TSV gemeinsam mit dem 2. Bürgermeister, Ludwig Prechtl, in der Früh die ersten Gäste und Vereine am Festzelt begrüßte. Ludwig Prechtls direkte und ansteckend fröhliche Ansprachen nahmen dem Festtag sogleich seine Anspannung und für gute Unterhaltung war bereits zum Frühstück gesorgt.

Viele Orts- und Nachbarvereine kamen mit Abordnungen und Fahnen um den Festtag gemeinsam mit dem TSV zu feiern. Auf dem angrenzenden Trainingsplatz wurde dann der Festzug zusammengestellt, unterteilt auf fünf einzelne Züge mit den einzelnen Zugführern Herbert Spitzauer, Markus Putzhammer, Heinrich Haunerding, Sebastian Singhammer und Matthäus Zehentner.

Angeführt vom Zugführer des ersten Zuges, Herbert Spitzauer und der Musikkapelle Ringham-Petting, machte sich die Festgesellschaft auf den Weg in die Pettinger Pfarrkirche. Vor dem vierten Zug spielte die Musikkapelle Nussdorf auf.

Gespannt war man auf den neuen Pfarrer, Michael Brüderl, der erste wenige Wochen zuvor seine eigene Primiz in Kirchanschöring feiern durfte und nun als Pfarrer seinen ersten großen Fest-Gottesdienst feierte. Als hätte er noch nie etwas anderes getan, fand Brüderl die richtigen Worte für den Verein und sein Jubiläum für das sich Groß und Klein fein gemachten hatten in der übervollen Kirche. Beseelt von den warmen Worten des Geistlichen und beschwingt von dem famosen musikalischen Klängen des Kirchenchors unter der Leitung von Hans Breinbauer ging es nach der Kirche mit dem Festzug durch den Ort.

Bis zur Kreuzung im Unterdorf und wieder zurück schlängelte sich der Festwurm durch das festlich geschmückte Petting, vorbei an zahlreichen Zuschauern, die sich dieses großartige Schauspiel nicht entgehen lassen wollten. Es wurde viel gewinkt und gelacht, viele schlossen sich dem Zug an, der wieder zurück ins Festzelt drehte und in der Pettinger Hauptstrasse sah man mit Zug und Gegenzug selten so viele festlich geschmückte Menschen auf einmal auf den Beinen.

Beim Einzug ins Festzelt überkamen manchen Befürchtungen, dass das riesige Zelt nun doch noch zu klein sein für den Menschenandrang. Aber hier unterschätzte man das Aufnahmevermögen, es hatten letztlich alle leicht Platz, auch wenn zusätzliche Bierzeltgarnituren aufgestellt werden mussten.

Als der letzte Platz genommen hatte, rollte auch schon die Verköstigungsmaschinerie an: schließlich hatte man nach Kirchgang und Festzug zurecht Hunger und Durst. Rund 1.500 Menschen wollten jetzt versorgt sein. Einmal mehr zeigte sich hier die Routine und das Geschick des Festwirtes, Markus Stöckl, der in kürzester Zeit mit seinem Team alle Essen und Getränke auf die Tische zauberte.

Der 1. Vorsitzende des TSV Petting, Hans Mayer, konnte somit ein im Zustand völliger Zufriedenheit befindliches Publikum begrüßen. Lauter schöne, fröhliche Leute, geistlicher und musikalischer Beistand in der Kirche, danach ein netter Spaziergang mit Freunden bei schönen Wetter zum Essen: Herz, was willst Du mehr! Da schaden auch ein paar Reden nicht.

Pettings Bürgermeister, Karl Lanzinger begrüßte ebenfalls alle Gäste und stellte den besonderen Stellenwert des TSV als tragender Verein in der dörflichen Gemeinschaft heraus. Anschließend überbrachte Claudia Daxenberger als Kreisvorsitzende des Bayerischen Landessportverbandes Ihre Glückwünsche und stellte recht anschaulich den Wert des Sportvereines in der heutigen Gesellschaft heraus. Der Spielleiter Süd des Bayerischen Fussballverbandes, Andreas Mayländer aus Teisendorf überbrachte ebenfalls Glückwünsche vom Fussballverband und Urkunden für alle Gründungsmitglieder.

Hans Mayer lies es sich in seiner Funktion als 1. Vorsitzender des TSV nicht nehmen einige wichtige Ehrungen vorzunehmen. Ein sichtlich überraschter Hans Öllerer wurde für seine langjährigen Verdienste als Fußball-Schiedsrichter mit mehr als tausend geleiteten Spielen im Dienste des TSV Petting geehrt. Anschließend bat Hans Mayer mit Josef Stippel und Wolfgang Gröbner zwei weitere verdiente Personen auf die Bühne, die über viele Jahre wertvolles für den TSV geleistet haben. Beide zeichnete Mayer mit der Ehrenmitgliedschaft des TSV Petting aus. Neben den langjährigen Abteilungsleiter und Platzwart, Kajetan Steinmassl, sind Josef Stippel und Wolfgang Gröbner erst das zweite bzw. dritte Ehrenmitglied des mit dieser Ehrenmitgliedschaft sparsam umgehenden Vereins.

Darüber hinaus konnte Hans Mayer noch zwei Ehrenvorsitzende ernennen. Mit Hans Steinmassl und Josef Heigermoser wurde zwei ehemalige Vorstände für ihre Leistungen um den Verein in den Ehrenvorsitz erhoben. Neben Hans Goldschalt, Franz Klemm und Erich Goldschalt gibt es mit Hans Steinmassl und Josef Heigermoser nunmehr fünf lebende Ehrenvorsitzende.

Besonders wichtig war Hans Mayer auch die Ehrung der Gründungsmitglieder des TSV Petting. Sie haben den Verein damals geboren und Mayer verlas die Namen aller Gründungsmitglieder einzeln und bat sie anschließend auf die Bühne. Ein berührendes Bild alle Gründungsmitglieder vor sich zu haben, für beide Seiten. Für die Zuschauer, die sahen, wer ihren Verein aus der Taufe gehoben hatte. Für die Gründungsväter, die sahen, was aus ihrem Verein nach 50 Jahren geworden war. So schlecht schien ihre Idee damals nicht gewesen zu sein.

Hans Mayer vergaß auch nicht sich bei allen zu bedanken, die zu Gelingen der Festtage beigetragen hatten. Insbesondere bei den Mitgliedern im Festausschuss und speziell auch beim Chef der Brauerei Schönram, beim Bräu, Alfred Oberlindober jun. Bedankte sich Mayer einzeln und ausführlich.

Nach den doch durchaus zeitintensiven Reden und Ehrungen schloss Hans Mayer den offiziellen Teil des Festtages in der freudigen Gewissheit, dass es ein würdiger Ehrentag geworden war. Ein guter Tag für den Verein, ein schöner Tag für das Dorf.



50 Jahre TSV Petting – vier Tage Feierlaune und Festzeltstimmung

Vom 25. bis zum 28. Juli feierte der TSV Petting sein 50-jähriges Jubiläum.

Das Fest stand von Anfang an unter einem günstigen Stern. Nach der erfolgreichen Bewerbung unserer Fussballer um den LaBrassBanda-Auftritt im Rahmen ihrer Bierzelt-Tour gab es kein Halten mehr. Alles wurde zwar einige Kategorien größer, aber viel wichtiger war, dass nunmehr auch alle Vereinsmitglieder voll mit im Boot waren. Vor allem auch die Jüngeren waren aufgrund des LaBrassBanda-Events voll vom Jubiläums-Fieber infiziert. Ein großer Dank gilt hier den Mannen um Daniel Mayer und Tom Gröbner, die mit ihrem gelungenen Video nicht nur Bayerns angesagteste Band nach Petting holten, sondern auch die Vermarktung und den Ticketverkauf perfekt organisierten und den ganzen weiteren Hype um den Auftritt am kochen hielten. Als erstes LaBrassBanda-Konzert nach nur wenigen Tagen Ticketverkauf ausverkauft und das extrem unterhaltsame Fussball-Spiel gegen LaBrassBanda im Vorfeld (mit Fussball-Europameister Markus Babbel als deren Coach) bewegten LaBrassBanda-Frontmann Stefan Dettl wohl zu der Video-Aussage: „Petting! Brutal! Ois ausverkafft. Mir hätt`n dort nu Zwoatausend Kart`n verkaffa kenna. Wahnsinn!“ (youtube -LaBrassBanda Bierzelttour 2014). Die Chemie zwischen Petting und LaBrassBanda stimmte von Beginn an.

Dennoch wäre ohne die breite Unterstützung der örtlichen Firmen, der Gemeinde und der anderen Ortsvereine ein solches Fest von vornherein schon mal unmöglich gewesen. Sehr hilfreich war zum Beispiel die großzügige Unterstützung unserer Festschrift durch viele Werbeanzeigen der örtlichen Betriebe. Dadurch konnten wir eine besonders hochwertige Festschrift gestalten und finanzieren. Ein besonderer Dank gilt auch dem Bräu, Alfred Oberlindober jun., der unser Fest von Anfang an tatkräftig begleitet hat und dessen wertvolle Tipps und vielfältige Unterstützung uns eine große Hilfe waren.

Eine große Freude war es zu sehen, mit welchem Einsatz und Engagement unsere Vereinsmitglieder das Fest gestemmt haben. Geschätzt waren rund 200 verschiedene Personen aus dem Verein im teilweise dauerhaften Einsatz vor, während und nach dem Fest. Auch diese breite Unterstützung haben wir so nicht erwartet. Genauso wenig wie den enormen Zuspruch an Gästen die unser Fest besuchten. An allen Tagen war das Zelt bestens ausgelastet.

Glück hatten wir natürlich auch mit dem Wetter - beim Aufbau, während des Festes und auch danach. Am zweiten Zeltag, dem Fest der Betriebe, hagelte es zehn Kilometer weiter heftigst, während bei uns alles mehr oder weniger trocken blieb!

Ausgemachtes Glück hatten wir auch mit unserer Musik, den Bands, die jedes mal eine enorme Stimmung erzeugten. „Zwoi moi Zwoi“ beim Weinfest, das „Chiemgau-Quintett“ am Tag der Betriebe und natürlich „LaBrassBanda“ als Highlight waren sensationell. Ein Spur ruhiger lief es dem Anlass entsprechend am Festsonntag ab, an dem die Musikkapelle Ringham-Petting für den passenden musikalischen Rahmen sorgte.

Ein voller Erfolg war einmal mehr wieder das von Wolfgang Gröbner aufgezoogene „Spiel ohne Grenzen“ am Samstag. Es ist jedes Mal wieder eine wahre Freude die Kindern bei ihren Geschicklichkeitsspielen zu erleben. Bei brütender Hitze war es diesmal eine besonders schweißtreibende Angelegenheit.

Am Festsonntag waren wir dann überwältigt von der Anteilnahme der ganzen Gemeinde und auch unserer Nachbarvereine an unserem Fest. Der wunderschöne Festgottesdienst und der großartige Festzug haben uns enorm bewegt (siehe dazu auch den eigenen Bericht zum Festsonntag).

Diese gelebte Dorfgemeinschaft und zu sehen wie die Gemeinde zusammen feiert waren letztlich der größte Lohn für uns als Verantwortliche im Festausschuss und eine wunderschöne Erfahrung.

Allen Mitgliedern im Festausschuss gebührt der Dank für ein eindrucksvolles Fest, das bei allen in Erinnerung bleiben wird.

Schön war`s! Im Namen der gesamten Vorstandschaft des TSV Petting bedanke ich mich bei allen, die zum Gelingen unserer 50 Jahr-Feier beigetragen haben.

Martin Schnappinger



....ein riesiges Festzelt.....



..alle auf den Bänken beim Weinfest....

..Spiel ohne Grenzen am Samstag...





..Tage der Betriebe und das Essen...

..volles Festzelt am Samstag..



..am Sonntag Aufstellung zum
Kirchenzug...

....volle Bude am Konzerttag...



..der Festausschuß....

Rückblick Eishockey 2014

Die Eishockey-Abteilung pflegt ihre Traditionen. Zum Beispiel beginnt der Rückblick seit Jahrzehnten mit der Kadergröße. Auch diesmal. Ca.40 Spieler umfasst der aktuelle Kader der Eishoppers Petting. Die Altersspanne reicht von Knaben mit weichem Flaum am Kinn bis zu in Ehren ergraute Herren.

Auf dem Eis treffen also weiter Spieler mit Rentenanspruch auf Schulbankdrücker, treffen Väter auf ihre Söhne, spielen Verheiratete gegen die Ledigen.

Dabei bleibt es spannend und intensiv in den Trainingsspielen, auch wenn weiterhin nicht am Ligabetrieb teilgenommen wird. Ein Testspiel ist für den 07.02.2015, 16.30 Uhr angesetzt. Gegner ist der Eishockey Club Tequila Achentel

Das Traineramt wird dabei nach dem Rückzug von Trainer-Legende Dietmar Schwarz auch in diesem Jahr auf viele Schultern verteilt. Den Posten teilen sich im Wechsel Nils Israel, Hubert Gröbner, Michael Stippel, Rudi Roider, Alfons Gröbner und Klaus Schuegger. Im Tor steht nun neben dem erfahrenen Hauerdinger Bernhard auch noch Sebastian Hauerdinger.

Die Eishockey Abteilung organisierte in diesem Jahr ein Spannferkel grillen in der Gallenbacher Hütte. In diesem Zusammenhang wurde der siebzigste Geburtstag von Trainer-Legende Dietmar Schwarz gefeiert und auch offiziell verabschiedet.

Ihren Einsatz für den Verein leistete die Abteilung Eishockey beim Vereinsjubiläum des TSV und rund um den Glühweinstand des TSV Petting.

Seit Oktober findet wieder jeden Mittwoch von 19:00 bis 20:30 Uhr in Ruhpolding das regelmäßige Training statt.

Für Interessenten kann für ein **Schnuppertraining** eine komplette Leihhausrüstung (ohne Schlittschuhe) zur Verfügung gestellt werden.

Informationen dazu gibt es bei Abteilungsleiter Josef Stippel, 08686/1212.



Skisaison 2013/2014



Kinderskikurs in St. Martin und Flachau 13/14

Der Startschuss zur Skisaison fiel wieder Anfang Oktober 2013 mit dem Beginn der Skigymnastik. Auch dieses Jahr leiteten Peter Kelm, Anton Resch und Maria Lamming die Gymnastik. Bei den abwechslungsreichen Programm „quälten“ sich durchschnittlich 20 – 25 Teilnehmer jeden Dienstag durch das 2-stündige Programm. Die ab Anfang Dezember angesetzten Trainingsfahrten konnten wegen der schlechten Schneebedingungen nur selten durchgeführt werden. Der Vereinskinderkikurs konnte trotz Schneemangel in St. Martin und Flachau durchgeführt werden. Bestens vorbereitet starteten die Skilehrer am 27. Dez. mit 19 Kindern im Alter von 5 – 13 Jahren zum 3-tägigen Skikurs, der diesmal ein Tag in St. Martin im Lammertal und zwei Tage in Flachau stattfand. Nach dem Kurs waren auch die Anfänger in der Lage, beim Abschlussrennen mitzufahren. Die anschließende Siegerehrung war natürlich wieder der krönende Abschluss von 3 kurzweiligen Skitagen. Die auf Ende Jan. 14 angesetzte Vereinsmeisterschaft, konnte auch nach mehrmaligen Verschieben wegen Schneemangel, nicht durchgeführt werden. Beim GENO-Cup, der diesmal vom SV Palling ausgetragen wurde, nahmen 11 Mannschaften teil. Petting war mit 20 Läufern vertreten. Bei dem als Mannschaftswertung ausgetragenen Rennen, holte sich der TSV Waging den Sieg. Der TSV Petting belegte einen guten 6. Platz. Einige Läufer konnten hier gute Platzierungen unter den ersten fünf erreichen. Nach verschiedenen gemeinsamen Skiwochenenden im Februar, konnte diesmal wegen Schneemangel und fehlender Anmeldungen keine Abschlußfahrt durchgeführt werden.

Spiel ohne Grenzen 2014

Zum 50 jährigen des TSV Petting organisierte die Skiabteilung zum 3. Mal ein Spiel ohne Grenzen. Bei dieser Kinderveranstaltung traten Vereine/Gruppen/Team´s der Jahrgänge 2000 und jünger an. Die neun Spiele wurden so kindgerecht konzipiert, dass alle Teilnehmer die Anforderungen problemlos bewältigen konnten, wobei die Schwerpunkte auf Spaß, Geschicklichkeit und Schnelligkeit lag.

Auswertung Spiel ohne Grenzen 2014

G.Pl.	Team	Rollreifen Spielbahn 1		Fassrollen Spielbahn 2		Kegel Spielbahn 3		Stiefelrennen Spielbahn 4		Schubkarren Spielbahn 5		Wasserhelm Spielbahn 6		Bechertransport Spielbahn 7		6er Ski Spielbahn 8		Lanzen Spielbahn 9		Pkt.									
		Pl.	Reifen Pkt.	Pl.	Meter Pkt.	Pl.	Kegel Pkt.	Pl.	Bälle Pkt.	Pl.	Wasser Pkt.	Pl.	Wasser Pkt.	Pl.	Wasser Pkt.	Pl.	Meter Pkt.	Pl.	Ring Pkt.										
1.	Weildorf	1	38	21	2	4B+7,8	18	2	50	18	1	42	21	1	190	21	1	50	21	1	80	21	1	22T+550	21	2	57	18	180
2.	Schwangler	2	37	18	1	5B+7,5	21	3	47	15	3	30	15	3	105	15	3	49	15	2	61	18	5	13T+100	10	6	49	8	135
3.	Die Wiesnwo	5	29	10	4	3B+13,1	12	1	54	21	3	30	15	8	55	4	4	47	12	9	45	3	7	11T+396	6	2	57	18	101
4.	Taching	2	37	18	5	3B+10,2	10	7	34	6	2	35	18	2	140	18	7	43	6	4	55	12	9	8T+670	3	5	50	10	101
5.	Schnoat	4	30	12	9	3B+7,4	3	3	47	15	5	27	10	5	65	10	8	41	4	8	47	4	2	16T+100	18	4	56	12	88
6.	Waging	6	28	8	7	3B+8,5	6	9	33	3	9	17	3	5	65	10	4	47	12	7	48	6	3	13T+466	15	1	62	21	84
7.	Schönram	8	22	4	8	3B+7,5	4	6	39	8	7	23	6	4	85	12	9	39	3	6	51	8	6	11T+487	8	8	44	4	57
8.	Saaldorf	7	25	6	3	4B+0,3	15	5	41	10	6	26	8	9	48	3	6	46	8	11	36	1	10	7T+270	2	9	43	3	56
9.	Tettenhauser	10	19	2	6	3B+9,5	8	11	20	1	8	22	4	7	56	6	11	38	1	3	60	15	4	13T+280	12	9	43	3	52
10.	Einrad 1	9	22	3	11	3B+4,5	1	7	34	6	10	15	2	11	40	1	1	50	21	10	38	2	11	5T+160	1	11	40	1	38
11.	Einrad 2	11	13	1	10	3B+4,6	2	10	32	2	11	13	1	10	45	2	9	39	3	4	55	12	8	9T+220	4	7	45	6	33



Die Kinder und die Eltern freuen sich schon auf die neue Saison 14/15

Die Saison 14/15

Die neue Saison hat mit guten Kunstschneebedingungen im Dezember begonnen. Leider war die Beteiligung an den Trainingsfahrten sehr gering.

Der Vereinskinderkikurs in den Ferien und ein Kindergartenskikurs wurde wegen Teilnehmersmangel abgesagt.

Die Termine: Seit Oktober Skigymnastik für Erwachsene und Jugendliche (Mit Peter, Christine, Monika und Maria)

30.01.15 VM in Siegsdorf – Wolfsberglift (Flutlichtrennen ab 18:30 Uhr)

21.02.15 Raiffeisen Cup (GENO Cup) in Ruhpolding

Wolfgang Gröbner
Abt. Leiter Ski
TSV Petting

Bericht der Einrad Gruppe Smiling Wheels

Das Jahr 2014 war sehr turbulent mit einigen Auftritten und Meisterschaften.

Als erstes waren die Faschingsumzüge in Teisendorf und Waging wo wir als Einrad Zirkus mitgingen.



Im März war dann die Oberbayerische Meisterschaft wo sechs Kids teilnahmen.

Vier Kids brachten zwei Silber Medaillen und zwei Bronze Medaillen mit nach Hause.



Dann trainierten wir für

*die 50jahr
Feier im Juli
unsere Küren
ein.*



Ende Oktober fuhren die vier Co-Trainer Tamina, Anita, Gabi und Kilian und ich das erste Mal auf die bayerische Meisterschaft, wo Gabi Treitl eine Bronze Medaille bekam. Bei den anderen Fahrern war die Konkurrenz einfach zu groß.



Am 29. November 2014 fand unsere Weihnachtsfeier statt, bei der unsere Aufführungen mit Begeisterung bestaunt wurden.

2015 geplant:

Im Januar fand ein Sichtungstraining in Ingolstadt für den Bayern Kader-B statt, wo sich Backe Tamina, Treitl Anita qualifizierten. Treitl Gabi hat sich auch qualifizierten, ist aber leider zu jung, sie fängt dann nächstes Jahr an.

Ein Tricktraining mit Bibiana und Luzian Mathes findet am 14. Februar statt.

Am 14. März 2015 fahren wir mit neun Einrad-Kids auf die Oberbayerische Meisterschaft nach Lenting.

Eltern-Kind-Turnen

Bericht und Fotos von Christine Mayer

Wenn die Spielplatzsaison vorbei ist, ab ca. Anfang Oktober, beginnt für die ganz Kleinen zusammen mit den Eltern wieder das Turnen in der Halle.

Kinder im Alter von ca. 1,5 bis 5 Jahren treffen sich jeden Donnerstag für gut eine Stunde mit ihren Mamas oder Papas, um sich auszutoben.

Die Stunde beginnt mit einem Begrüßungslied und in Anschluss findet meist das Aufwärmen durch Laufspiele oder durch Übungen mit Kleingeräten wie Bällen, Tüchern, Reifen oder dem Fallschirm statt. Danach werden mehrere Stationen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden aufgebaut, in denen Geräte wie Seile, Ringe, Barren, Reck, Langbänke, Trampolin, Sprossenwand etc. verwendet werden. Eltern und Kinder können sich nach Belieben austoben und dabei Gleichgewicht, Koordination, Geschicklichkeit, Kraft und Ausdauer trainieren. Natürlich spielt auch die soziale Komponente eine wichtige Rolle. Die Kinder haben großen Spaß am Turnen, aber nach einer Stunde sind sie meist ausgepowert und freuen sich auf ein letztes Singspiel und das Abschlusslied.

An einem verregneten Sonntagnachmittag wurde ein Familien-Turnen veranstaltet, bei dem auch die Papas mit Begeisterung dabei waren. Da dies guten Anklang fand, ist es noch öfter geplant.

Das Eltern-Kind-Turnen findet bis Ostern statt und wird in diesem Winter von Christine Mayer, Michaela Strecha und Lisa Wolfgruber geleitet.



Fitness Hour

(Monika Vordermayer)

Die "Fitness Hour" findet dienstags von 10:00 - 11:00 Uhr in der Turnhalle statt.

Nach dem Aufwärmen folgen Mobilisation und Kräftigung (zum Beispiel mit dem Redondo Ball), Übungen zur Körperwahrnehmung, Gleichgewichtsschulung und mehr. Die Stunde endet mit einer Stretch- und Entspannungseinheit.

Dies ist ein Training für alle Frauen - wir freuen uns auf Neueinsteigerinnen!

Spiel und Spaß mit Musik

(Monika Vordermayer)

Bewegungslieder, Tänze zu unterschiedlichen Musikrichtungen, Spiele mit Reifen, Tüchern, Luftballon, usw.

Dies ist ein Programm für Jungen und Mädchen im Alter von 5 - 8 Jahren!

Die "Spiel und Spaß mit Musik" Stunde findet dienstags von 16:00 - 17:00 Uhr statt.

Alle interessierten Kinder sind jederzeit herzlich willkommen



Jahresbericht bodyART

Im Frühjahr 2014 begannen wir wieder mit dem Übungsprogramm „bodyART“ unseren Körper fit zu halten.

In einem Jahr werden je zwei Blöcke (Frühjahr und Herbst) mit 12-13 Einheiten angeboten.

In diesem Jahr waren wir eine kleine, nette Gruppe. Alle nahmen mit Begeisterung und Einsatz teil. Unserer Damengruppe wurde bereichert von zwei Herren, die sich sehr gut integrierten und ebenfalls mit tollem Einsatz teilnahmen. Mehrere junge Erwachsene haben ein Schnuppertraining gemacht - ich hoffe und wünsche mir, dass sie noch weiterhin mittrainieren und dass es ihnen zu einem guten Körpergefühl verhilft und sie dabei auch noch Spass haben. bodyART ist ein super Zusatz-/Ausgleichstraining zu allen anderen Sportarten.

Wir treffen uns wöchentlich, jeden Donnerstag um 19.00 Uhr in der Turnhalle Petting. Übungsdauer: ca. 75 min. Einstieg und Schnupperstunden sind jederzeit möglich.

Was ist bodyART?

bodyART ist ein in der Schweiz entwickeltes Trainingskonzept, das den Menschen als Einheit von Körper, Geist und Seele betrachtet. Bei den Workouts werden alle Körperregionen miteinander in Verbindung gesehen und gleichzeitig gezielt angesteuert: Stress wird abgebaut, die Muskeln gedehnt und gekräftigt und das Körperbewusstsein geschult. bodyART wurde erfolgreich von Europa nach USA gebracht (nicht wie üblich umgekehrt) und dort 2005 und 2006 als bestes internationales Trainingskonzept ausgezeichnet.

bodyART ist für alle geeignet, egal ob Jung oder Alt, ob leistungs- oder entspannungsorientiert, ob mit oder ohne körperlichen Beschwerden oder Einschränkungen. Alle Übungen sind energetisch, anatomisch, muskulär, organisch und physiologisch durchdacht. Das Training legt so den Grundstein für die (Wieder-)Herstellung oder Beibehaltung von Gesundheit, Wohlbefinden, sowie körperlicher und mentaler Beweglichkeit.



Bericht der Montagsturnerinnen

Von Oktober bis Ende April ist die Turnhalle am Montagabend seit Jahren fest in Frauenhand. Ab 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr sorgen sich die Damen gemischten Alters um ihre allgemeine Fitness und Beweglichkeit.

Karin Grafetstetter, ein Urgestein im Damenturnen und langjährige Abteilungsleiterin, beginnt um 18.30 Uhr mit Gymnastik für Seniorinnen (Gruppe Damen II), die Beliebtheit dieser Gymnastikstunde zeigt sich in der großen Teilnehmerzahl (12 - 18 Frauen verschiedenen Alters). Die älteste Teilnehmerin ist bereits 92 Jahre alt! Mit ausgesuchten Übungen wird hier eine Stunde lang an der Beweglichkeit gearbeitet. Ein Zwei-Tagesausflug im Herbst jeden Jahres gehört zum festen Bestandteil dieser Turngruppe.

Von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr kommen dann wir, die etwas „jüngeren Damen“ (Gruppe Damen I), zum Zug. Mit Übungen, die Bauch, Beine, Po und Rücken trainieren halten wir uns fit. Diese Gymnastikstunde wird auch gut angenommen (15 – 20 Teilnehmerinnen). Die Gruppe Damen I ist das ganze Jahr über tätig. Von Mai bis September wird je nach Wetter gewalkt, Rad gefahren (Touren im Umkreis bis ca. 30km) oder eine kleine Bergwanderung (z.B. Teisenberg, Högl) unternommen.

Damit die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, finden die Damen beider Gruppen immer noch Zeit für einen kurzen (oder längeren) Einkehrschwung.

Cilli Butzhammer



Kinderturnen



Das Kinderturnen findet jeden Mittwoch – außer in den Schulferien – von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr in der Turnhalle Petting statt.

Derzeit nehmen zwischen 25 und 35 Kinder überwiegend von der ersten bis zur vierten Klasse teil.

Seit November 2012 leiten wir nun mit viel Freude das Kinderturnen und freuen uns dabei über die tatkräftige Hilfe von Carina Dausch.

Wir machen abwechselnd eine Woche Geräteturnen und eine Woche Spiele, wie zum Beispiel Ball, - Reaktions – oder Geschicklichkeitsspiele und Staffelläufe.

Und natürlich was uns sonst noch so Spaß macht.

Wir freuen uns, dass das Kinderturnen von den Kindern und den Eltern so gut angenommen wird und hoffen, dass wir auch in den nächsten Jahren gemeinsam viele Stunden mit Freude und Spaß verbringen können.

Heigermoser Eva-Maria
Greimel Anna





Jahresbericht 2014 der Abteilung Volleyball



Die Anzahl der aktiven Mitglieder im blieb im Jahr 2014 in etwa konstant; somit konnte meistens ausreichend trainiert und gespielt werden.

Über Neuzugänge in unserer Abteilung würden wir uns sehr freuen.

Unsere Trainingszeiten sind:

Winter 2014/2015:

- Freitag: 19.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr in der Turnhalle (September bis April)

Sommer 2015:

- Beach-Volleyball für alle: Dienstag 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr am Beach-Volleyball-Platz
(Mai-September)

Um den Beachvolleyballplatz entsprechend nutzen zu können, musste im Frühjahr wieder kräftig gearbeitet werden. Mit einigen freiwilligen Erwachsenen und Jugendlichen aus der Volleyballabteilung wurde der Platz von Laub, Gras und Keimlingen befreit. Somit stand der Beachvolleyballsaison 2014 nichts mehr im Wege. Am Ende der Saison wurde der Platz mit einigen tatkräftigen Mitgliedern wieder winterfest gemacht.

Zum Gelingen der 50-Jahre-Feier des TSV-Petting standen unsere Abteilungsmitglieder mit Rat und viel Tat zur Verfügung.

Am 15.März.2014 nahm unsere Mixed-Mannschaft beim „Mixed-Hallenvolleyballturnier -2014“ des TSV-Traunwalchen in Traunreut teil und konnte sich den 2. Platz erspielen.

Am 19. und 20. Juli 2014 nahmen einige unserer Abteilungsmitglieder bei den „Anschöring Open 2014“ teil.

Am 15. November 2014 nahm unsere Mixed-Mannschaft bei der „2. Pidingger Volleyballgaudi, teil.



Auch dieses Jahr nehmen die Volleyballerinnen und Volleyballer des TSV-Petting wieder an der *Chiemgau Staffel Süd Mixed* teil.

Diese Wintersaison wird in einer Gruppe mit 11 Mannschaften gespielt; unsere Gegner sind: Erlstätt, Bergen, Siegsdorf, Chieming, Grassau, Traunwalchen, Oberteisendorf, Traunstein, Kirchanschöring und Vachendorf.

Spielplan und Ergebnisse der aktuellen Saison auf der Homepage des TSV-Petting, unter
- Abteilung Volleyball,
- „Link für Mixed-Runde“

In der letzten Abteilungsversammlung wurde der amtierende Abteilungsleiter Thomas Backe für weitere 3 Jahre „ins Amt“ gewählt.

Thomas Backe

Sportabzeichenverleihung beim TSV Petting

Sieben Frauen und Männer nahmen in diesem Jahr am Sportabzeichenwettbewerb des TSV Petting teil. Wie im Vorjahr mussten Leistungen in 4 Kategorien (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination) erbracht werden. Es konnten wieder je nach Leistung die Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold erreicht werden. Die sieben erfolgreichen Teilnehmer erhielten ihre Abzeichen und Urkunden von Erich Goldschalt im Gasthaus Riedler überreicht: Tamina Backe (6), Walter Grünfelder (1), Dr. Joachim Langhans (13) und Hans Potschacher-Eisl (25) schafften das Abzeichen in Gold, Susanne Scheller (9), Hans Steinmaßl (13) und Erich Goldschalt (26) in Silber. Die erfolgreichen Sportler stellten sich anschließend zu einem Foto zusammen. (von links Scheller, Goldschalt, Steinmaßl, Potschacher-Eisl, Dr. Langhans, Grünfelder, Backe)



G-Jugend

Die Jungs von unserem Trainer Alex Götzingler haben jetzt die ersten Hallenturniere erfolgreich bestritten. Bei den 5-6 Jährigen steht der Spaß natürlich im Vordergrund, aber auch schon so Themen wie eine richtige Aufstellung und die Positionen während eines Spiels zu halten.



F-Jugend

Hier haben wir im Laufe der Hinrunde noch Spieler dazu bekommen, so dass unser Trainergespann Wolfi Dengl und Bernhard Hofmann im Herbst eine zweite Mannschaft an den Start gebracht haben, die nun die ersten Hallenturniere spielt und ab dem Frühjahr in der Rückrunde auch für den Spielbetrieb gemeldet ist. Ich danke den Trainern und auch den Eltern die hier mit viel Zeit die zwei Mannschaften perfekt unterstützen. Die F1 wird ab der Rückrunde in einer der E2 Gruppen spielen, was eine schöne Herausforderung für die Spieler ist, die sie sicherlich meistern werden.

E2-Jugend

Unser Trainer Tobi Dürnberger hat jetzt die Verantwortung alleine übernommen und die Jungs erfolgreich im Herbst trainiert. Auf Grund der Spielerknappheit in der E1 haben viele Spieler und auch Eltern bei den Spielen der E1 ausgeholfen, hier danke ich dem Trainer und den Eltern, ohne die es nicht möglich gewesen wäre.



E1-Jugend

Die E1 hat eine beachtliche Hinrunde gespielt. Da wir aber leider immer wieder Probleme haben die Spieler für die Spiele zu haben, werden wir die E1 im Frühjahr nicht für den Spielbetrieb melden. Die Mannschaft wird komplett mit der E2 zusammengelegt, der Trainer wird dann der Tobi Dürnberger sein.

Jahresbericht 2014

Auch das Jahr 2014 war für die Großfeldjunioren des TSV Petting und der SG Waging / Petting ein sehr erfolgreicher Teilabschnitt.

Der TSV Petting hatte auch dieses Jahr wieder in den Altersklassen der C– B- und A – Junioren eine Spielgemeinschaft mit den Kickern des TSV Waging und hatten so dieses Jahr wieder zahlreiche Erfolge zu verzeichnen. Die D – Jugend des TSV Petting spielte, wie zuletzt, ohne eine Spielgemeinschaft.

A – Junioren:

Nachdem unsere U19 ihre herausragende letzte Saison unter Trainer Johannes Resch mit einem Meistertitel beenden konnte, war der Aufstieg in die Kreisliga besiegelt. Das klare Ziel für diese laufende Saison war der Klassenerhalt, welcher jedoch nach wenigen Spielen aus dem Fokus der Nachwuchsspieler rückte. Zur Saisonhalbezeit steht man nun auf dem 2. Platz der Kreisliga mit nur drei Punkt Rückstand auf den Tabellenführer SBC Traunstein, der der erste Gegner in der Rückrunde sein wird.

B – Junioren:

Die B – Jugend der SG Waging / Petting begann ihre Saison mit durchwachsenen Leistungen mit zahlreichen Höhen und Tiefen, im Laufe der Zeit stabilisierte sich die Leistung unter der Leitung von Matz Waldemar und Mader Christian. Die Hinrunde wurde letztlich mit einem für den sehr kleinen Kader unserer U17 Kicker erfreulichen 6. Platz abgeschlossen. Aufgrund des enormen Spielermangels hat die Jugendleitung in der Winterpause nun beschlossen, die U17 aus dem Spielbetrieb abzuziehen, um so eine zu hohe Belastung der Spieler durch doppelte Belastung in U17 und U19 zu vermeiden.

C – Junioren:

Die U15 der SG Waging / Petting ist in diesem Jahr unter der Leitung von Gabriel Ion in die Saison gestartet, ihm zur Seite steht sein Co – Trainer Parthum Dirk . Durch hohe Trainingsbeteiligung und konzentrierte Trainingseinheiten steht die C – Jugend zur Winterpause auf einem 4. Rang in der U15 Kreisklasse. Wenn die Jungs in der Rückrunde ihre gesamte Leistung abrufen können, ist eine Verbesserung des Tabellenplatzes jedoch durchaus möglich.

D – Junioren:

Unsere 9 gg. 9 Jungs der D – Junioren sind unter der Leitung von Ludwig Strasser auch dieses Jahr gewohnt erfolgreich. Sein Co – Trainer Mathias Hauerndinger ist ebenfalls mit Herzblut bei der Sache und selbstverständlich mit großem Anteil an den Erfolgen der jungen Truppe. Auch dieses Jahr ist die U13 mit einem tollen Qaulifikationsturnier in das Finale der Libella Hallenturniere eingezogen. Aufgrund der zahlreichen Spieler die uns in dieser Saison in diesem Jahrgang zur Verfügung stehen sind wir auch in der Rückrunde wieder in der Lage eine D – Jugend Kleinfeldmannschaft in den Spielbetrieb aufzunehmen, welche unter der Leitung von Thomas Spiegel steht.

Abteilungsbericht Herrenfußball 2014

Eine „Mannschaft“ – nicht 1. oder 2. Mannschaft – das war unser Ziel für dieses abgelaufene Jahr 2014. Solch eine Zielsetzung macht manchmal auch unpopulärer Entscheidungen seitens der Abteilungsleitung nötig. Im Nachhinein betrachtet gibt uns aber das aktuelle Mannschaftsgefüge recht. Unter dem aktuellen Trainerstab Volk Harald und Schuegger Sebastian/ Salomon Michael – und diesen gilt der Dank der Abteilungsleitung – ist es gelungen wieder eine Mannschaft vorweisen zu können. „Gemeinsam“ war das Stichwort, egal ob Training, Sitzungen und Aktivitäten außerhalb vom Fußball!

Sportlich betrachtet erfüllten die Mannschaften ebenfalls die gesteckten Ziele in der Saison 13/14. Vorne Mitspielen in der A-Klasse (Wiederaufstieg war kein gestecktes Ziel) und Abstiegskampf vermeiden in der B-Klasse (auch wenn ein Leistungseinbruch zum Ende der Saison eine bessere Position in der Tabelle verhinderte).

Abschlusstabelle A-Klasse 6 Saison 2013/14

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	DJK Otting	26	17	9	0	75 : 24	51	60
2	TSV Waging/See II	26	19	3	4	84 : 26	58	60
3	TSV 1920 Palling	26	17	4	5	54 : 27	27	55
4	TSV Petting	26	15	4	7	72 : 46	26	49
5	SV Kirchanschöring III	26	13	9	4	60 : 35	25	48
6	TSV Tengling	26	11	10	5	49 : 32	17	43
7	SV Leobendorf	26	12	2	12	62 : 63	-1	38
8	DJK Kammer	26	7	8	11	37 : 48	-11	29
9	TSV Stein St.Georgen	26	8	3	15	39 : 64	-25	27
10	TSV Altenmarkt II	26	6	6	14	28 : 51	-23	24
11	TSV Traunwalchen II	26	7	2	17	29 : 67	-38	23
12	SV Laufen II	26	6	3	17	16 : 58	-42	21
13	TuS Traunreut II	26	4	6	16	40 : 73	-33	18
14	SV Seeon-Seebruck II	26	3	5	18	32 : 63	-31	14

Abschlusstabelle B-Klasse 6 Saison 2013/14

1	TSV Marquartstein	24	17	3	4	81 : 25	56	54
2	TSV Grabenstätt II	24	15	4	5	54 : 29	25	49
3	TSV Übersee	24	12	5	7	67 : 43	24	41
4	TSV 1920 Palling II	24	11	5	8	49 : 41	8	38
5	SV Erlstätt II	24	10	5	9	38 : 40	-2	35
6	FC Traunreut	24	10	5	9	45 : 53	-8	35
7	SB Chiemgau Traunstein III	24	11	2	11	53 : 38	15	35
8	TSV Tengling II	24	9	7	8	36 : 37	-1	34
9	DJK Nußdorf	24	9	3	12	50 : 58	-8	30
10	DJK Traunstein	24	8	5	11	39 : 55	-16	29
11	TSV Petting II	24	7	7	10	40 : 50	-10	28
12	TSV Chieming II	24	6	5	13	42 : 64	-22	23
13	TSV Stein St.Georgen II	24	1	4	19	28 : 89	-61	7

Nach dem turbulenten Sommer mit der 50-Jahr-Feier, bei welcher die Fußballabteilung tatkräftig mitarbeitete, ging es mit Verspätung in die Vorbereitung und mit einem klassischen Fehlstart in die neue Saison. Die durchaus ansprechenden Ergebnisse aus den Vorbereitungsspielen ließen dies aber nicht vorab erahnen.

Während sich die 1. Mannschaft wieder den Anschluss an das vordere Tabellendrittel schaffte, heißt es für die 2. Mannschaft in der Rückrunde den Abstieg zu verhindern.

Wintertabelle A-Klasse 7 Saison 2014/15

1	ASV Piding	13	9	4	0	31 : 11	20	31
2	TSV Freilassing	13	10	1	2	41 : 17	24	31
3	ESV Freilassing II	13	6	3	4	26 : 23	3	21
4	SV Neukirchen	13	5	5	3	28 : 28	0	20
5	SV Kirchanschöring III	13	5	5	3	26 : 16	10	20
6	TSV Petting	13	6	2	5	31 : 26	5	20
7	SV Leobendorf	13	5	4	4	32 : 31	1	19
8	TSV Bad Reichenhall II	13	5	3	5	21 : 23	-2	18
9	SV Saaldorf II	13	5	2	6	24 : 20	4	17
10	WSC Bayerisch Gmain	13	4	4	5	21 : 28	-7	16
11	SG Schönau II	13	3	5	5	14 : 18	-4	14
12	TSV 1895 Teisendorf II	13	3	1	9	15 : 33	-18	10
13	FC Bischofswiesen II	13	1	4	8	14 : 29	-15	7
14	SV Laufen II	13	1	3	9	15 : 36	-21	6

Wintertabelle B-Klasse 7 Saison 2014/15

1	FC Hammerau II	12	9	1	2	18 : 13	5	25
2	ASV Piding II	12	8	1	3	21 : 12	9	22
3	TSV Berchtesgaden II	11	6	3	2	24 : 16	8	21
4	FAD. SC Weißbach	12	7	2	3	30 : 14	16	20
5	TSV Fridolfing II	11	6	2	3	27 : 17	10	20
6	SV 1966 Kay II	11	5	2	4	18 : 18	0	17
7	SV Oberteisendorf II	12	6	1	5	18 : 20	-2	16
8	SC Inzell II	11	3	4	4	20 : 26	-6	13
9	BSC Surheim II	11	3	2	6	15 : 21	-6	11
10	FC Ramsau	11	2	4	5	14 : 22	-8	10
11	TSV Petting II	11	2	0	9	17 : 27	-10	6
12	DJK Weildorf II	12	2	2	8	9 : 25	-16	5
13	TSV Freilassing II zg.	5	0	0	5	0 : 0	0	0

Damenfußball

Auch in der aktuellen Saison wird wieder Frauenfußball in Petting gespielt. Die in der vergangenen Saison bereits bewährte Spielgemeinschaft mit Oberteisendorf und Weildorf unter dem Trainer Grabner Christoph wurde fortgeführt.

Aktuell befindet man sich im gesicherten Mittelfeld, welches auch in der abgelaufenen Saison erreicht wurde.

Wintertabelle Damen A-Kl 05

1	TSV Altenmarkt/Alz	12	9	2	1	28 : 6	22	29
2	SV Erlbach	11	8	3	0	28 : 6	22	27
3	TV 1868 BURGHAUSEN	12	7	2	3	31 : 7	24	23
4	SG Schnaitsee/ Obing	12	5	4	3	31 : 24	7	19
5	SG Oberteisendorf / Petting / Weildorf	11	5	4	2	19 : 14	5	19
6	TUS Bad Aibling 2	12	5	3	4	16 : 20	-4	18
7	SV Vagen	11	5	2	4	18 : 13	5	17
8	SV Niederbergk.	11	3	2	6	25 : 26	-1	11
9	TSV Peterskirchen	11	3	2	6	10 : 19	-9	11
10	TSV 1932 Aßling	12	2	4	6	17 : 36	-19	10
11	TV Feldkirchen	11	1	1	9	3 : 33	-30	4
12	TSV Neubeuern 2	12	0	3	9	8 : 30	-22	3

Die scheidenden Abteilungsleiter wünschen den Mannschaften ein verletzungsfreies Jahr 2015 und den verantwortlichen Trainern den sportlichen Erfolg, der ihre intensive Arbeit rechtfertigt.

Abteilungsleitung Fußball (ehem.)
Martin Hauerndinger und Stefan Mayer

AH-Fußballergebnisse 2014

Tag	Datum	Uhrzeit	Gegner	Ergebnis
Freitag	03.01.2014	17.15Uhr	Hallenturnier K'anschöring	1.Platz
Samstag	01.02.2014	14.00 Uhr	Hallenturnier Hammerau	5.Platz
Freitag	11.04.2014	19.00 Uhr	SV Leobendorf-TSV Petting	4:1
Mittwoch	16.04.2014	19.00 Uhr	TSV Palling-TSV Petting	ausgefallen
Freitag	25.04.2014	18.30 Uhr	TSV Petting-SV Kirchanschöring	2:4
Freitag	02.05.2014	18.00Uhr	TSV Waging-TSV Petting (Wieninger-Pokal)	5:3
Freitag	09.05.2014	18.30 Uhr	TSV Petting-TSV Fridolfing (Wieninger-Pokal)	3:4
Freitag	16.05.2014	18.30 Uhr	TSV Petting-FC Hammerau (Wieninger-Pokal)	3:5
Freitag	23.05.2014	19.00 Uhr	TSV Petting-SC Eisenärztz	ausgefallen
Mittwoch	28.05.2014	19.00 Uhr	SV Oberteisendorf-TSV Petting	4:4
Samstag	07.06.2014	13.00 Uhr	Kleinfeldturnier Oberteisendorf	1.Platz
Freitag	20.06.2014	19.00 Uhr	TSV Tengling-TSV Petting	1:8
Freitag	27.06.2014	19.00 Uhr	DJK Otting-TSV Petting (Wieninger-Pokal)	0:0
Freitag	04.07.2014	19.00 Uhr	TSV Petting-ST.Pantaleon	ausgefallen
Freitag	11.07.2014	19.00 Uhr	TSV Petting-TuS Traunreut	2:3
Freitag	18.07.2014	19.00 Uhr	TSV Petting-SG Schönau (Wieninger-Pokal)	ausgefallen
Freitag	08.08.2014	19.00 Uhr	TSV Petting-SC Vachendorf	ausgefallen
Freitag	29.08.2014	19.00 Uhr	TSV Petting-St. Georgen	ausgefallen
Freitag	19.09.2014	18.30 Uhr	TSV Petting-ASV Piding	ausgefallen
Freitag	26.09.2014	19.00 Uhr	TSV Petting- Mattsee	ausgefallen
Freitag	03.10.2014	18.30 Uhr	SV Bürmoos-TSV Petting	1:4
Freitag	17.10.2014	18.30 Uhr	A-AH (jung) - B-AH (alt) Saisonabschlußfeier	

Spiele gesamt: 13

Tore: 30:31

		Spiele	Tore
1	Buchschachner Martin (Holzecke)	1	
2	Dengel Wolfgang	2	1
3	Fellner Erwin (Erbsi)	7	
4	Fellenr Martin (Mod)	6	1
5	Gotthardt Matthias	5	
6	Gröbner Wolfgang	3	
7	Hofmann Christian (Otte)	3	
8	Klemm Franz	1	
9	Leitenbacher Bernhard	1	
10	Leitenbacher Josef	11	9
11	Mayer Martin (Duxe)	11	2
12	Mayr Christian	2	1
13	Mühlbacher Sylvester (Sly)	11	
14	Patz Robert	12	5
15	Ramgraber Konrad	8	3
16	Resch Hansi	4	1
17	Schnappinger Martin	10	1
18	Schneckenpointner Martin (Stanly)	9	
19	Schuhegger Andreas	1	
20	Spitzauer Matthias	3	
21	Stadler Johann (Fische)	4	
22	Steinmaßl Johann	4	
23	Stippel Christian	6	4
24	Stöckl Markus (Schiede)	4	
25	Strasser Josef	5	
26	Strasser Ludwig	8	
27	Strohmeier Philipp	1	1
28	Strobl Jürgen	8	
29	Vordermayer Martin	6	1

Tormänner	Spiele
Vordermayer Martin	3
Fellner Erwin	4
Hofmann Christian	3
Schnappinger Martin	3

Gauturnier des TSV Petting

Ringham/Schönram gewinnt Turnier – Lodergäu größter Herausforderer

Im Schatten der Weihnachtsgans fand am 27. Dezember das jährliche Gauturnier statt. Da der Titelverteidiger nicht antreten konnte, rechneten sich alle Mannschaften Chancen aus, den von Bürgermeister Karl Lanzinger gestifteten Pokal mit enormen Fassungsvermögen zu gewinnen.

Über Wochen fachsimpelten Fußballkenner in allen Schenken Pettings, welche Mannschaft sich als Nachfolger der Auswärtigen präsentieren könnte. Der Titelverteidiger trat mangels Spieler nicht an. Hier einige Fragen, die die Gemüter erhitzen:

Kann das Unterdorf den demografischen Wandel aufhalten und sich mittels Globulieeinnahme nochmals zu früheren Glanzzeiten aufraffen? Steigt die Schnoat wieder wie ein Phönix aus der Asche? Erleben wir den Siegeszug von Oberdorf III? Ist Schönram das bessere Ringham? Und die wichtigste Frage: Kann Lodergäu endlich die Leistung am Ball abrufen, die sie an der Bar schon immer zeigen?

Die Antwort auf solche Fragen wird seit 1979 gegeben. So lange existiert dieses vereinsinterne Turnier bereits. Und die Rivalität zwischen den einzelnen Gäuen lässt nicht nach. Die Spiele waren intensiv, aber immer von großer Fairness geprägt. Auch deshalb zeigten die Unparteiischen eine hervorragende Leistung: Schiedsrichtern Alois Singhammer und Hans Öllerer hatten die Spieler immer souverän im Griff.

Die ersten Spiele zeugten von der Ausgeglichenheit, in den ersten fünf Spielen konnte sich nur Ringham-Schönram gegen Oberdorf durchsetzen. Alle anderen Partien endeten Unentschieden. Die Tabellenführung sollte die exquisite besetzte Auswahl auch nicht wieder abgeben.

Ringham-Schönram sicherte sich ungeschlagen den ersten Platz und überzeugte als Einheit. Dahinter konnte sich knapp Oberdorf platzieren. Das Herz Pettings verfügt über so viele Hochkaräter, dass diesmal das Zentrum als Zweitmannschaft antrat. Hinter dem tapferen Unterdorf (Die Wirkung der Globuli ließ von Spiel zu Spiel merklich nach), kam Zentrum auf den vierten Platz. Erst als die Kräfte schwanden, konnten die Abwehrreihen häufiger geknackt werden. So konnte Simon Singhamer (8) für Schnoat mit vier Toren im letzten Spiel gegen Lodergäu noch Oberdorfs Christian Stadler (7) als Top-Torschütze verdrängen.

Bemerkenswert: Alle Tore erzielten die Singhammer-Söhne Simon und Sebastian. Und so konnte Schnoat (Platz 5) im letzten Spiel um die Ehre Lodergäu auf den letzten Platz verweisen. Erst bei der abschließenden Siegesfeier im Oberwirt zeigte sich Lodergäu dann dem Gauturniersieger Ringham-Schönram ebenbürtig.

Tabelle:

	Tore	Punkte
1. Ringham/Schönram	12:6	13
2. Oberdorf	14:7	8
3. Unterdorf	9:6	6
4. Zentrum	8:12	5
5. Schnoat	10:10	5
6. Lodergäu	5:13	2



Jahresrückblick 2014 **Abteilung Stockschiitzen, TSV Petting**

Einleitung, Jubiläen und Neuwahlen

Prägend im Jahr 2014 für unsere Abteilung Stockschiitzen ist natürlich das sehr gelungene 50-Jährige Gründungsfest des TSV Petting. Aber auch wir durften das **Jubiläum 40 Jahre Stockschiitzen** feiern. Dies erfolgte im kleinen Rahmen, anlässlich unserer Herrenturniere der Brauerei Schönram im September. Die Chronologie über den Werdegang findet sich auch gleich am Anfang dieses Rückblickes.

Bei den **Neuwahlen** gab es kleine Änderungen gegenüber den letzten 3 Jahren. Alexander Mader erklärte sich bereit als zusätzlicher Mann die beiden Platzpfleger zu unterstützen.

Presseman Georg Tahedl, legte dieses Amt nach fast 3 Jahren leider nieder. Mit Alois Albrecht konnte ich einen freien

Journalisten gewinnen der ab sofort für die Öffentlichkeitsarbeit unserer Abteilung zuständig ist.

Der Nachwuchs in unserer

Jugendabteilung gedeiht wunderbar. Es traten auch heuer wieder einige Schüler- und Schülerinnen in unsere Abteilung ein.

Unser Ziel ist es weiterhin den Stocksport allen Gemeindegürgern und Bürgerinnen näher zu bringen, heißt die Jugendarbeit weiter voran zu treiben, aber auch die Erwachsenen nicht zu vergessen, auch diese sind selbstverständlich jederzeit willkommen.

Kontakt:

Ludwig Sigriner
Römerstraße 9
83367 Petting
Tel: 08686-8242
Mobil: 01751283973

E-Mail:

abteilungsleitung@stockschiitzen-petting.de

Info auch unter:

www.stockschiitzen-petting.de

Abteilungsleiter: Ludwig Sigriner

Sportleiter, Verantwortlich für Turnierwesen: Peter Mayer

Schüler- und Jugendleitung: Margarete Sigriner

Stüberwirt und Organisation der Bewirtung von Turnieren

und Veranstaltungen: Manfred Wirrer

Platzpflege: Josef Drexler, Konrad Huber und Alexander Mader

Bedanken möchte ich mich bei allen aktiven Stockschiitzen, Sponsoren und Gönnern die auch in diesem Jahr alle so tatkräftig mit angepackt, bzw. die Abteilung Stockschiitzen unterstützt haben. Ebenfalls ein „separates“ Dankeschön bei den Sponsoren des Vereins-Buses. Der Bus ist wirklich eine sehr große Unterstützung bei der Durchführung unserer Aktivitäten, allen voran bei der Jugendarbeit.

Dieser Rückblick soll eine lockere Zusammenstellung aller sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten aufzeigen und hält sich nicht immer an die Chronologische Reihenfolge.

Viel Spaß beim lesen wünscht Euch

Abteilungsleiter
Ludwig Sigriner



40 Jahre Stockschützen in Petting

Chronik:

12.11.1974 Gegründet als eigenständiger Verein EC Petting.

Vorstand: Franz Klemm, 2. Vorstand Jakob Obermaier, Schriftführer: Josef Drexler, Kassier: Herbert Frumm / Josef Hofmann

04.04.1975 Eintritt in den TSV Petting als Abteilung Eisschützen

07.09.1975 Eröffnungsturnier der 3 errichteten Asphaltbahnen in Seehaus **Bild rechts**

14.09.1980 Eröffnungsturnier der neuen Asphaltanlage mit 5 Bahnen am Sportplatzgelände

1989 Eine Neuteuerung der Asphaltbahnen ist erforderlich und wird im gleichen Jahr noch durchgeführt.

2005 Bezug eines eigenen Stüberls nach dem Neu- und Umbau des Vereinsheimes

01.07.2011 Einweihung der im Frühjahr 2011 neu erbauten Pflasterbahnen **Bild rechts**

Bisherige Abteilungsleiter:

Franz Klemm	1974 – 1980
Konrad Hauerndinger	1981 – 1988
Bernhard Romstätter	1989 – 1992
Herbert Frumm	1993 – 1999
Konrad Pöllner	2000 - 2002
Peter Mayer	2002 – 2011

Ludwig Sigriner seit 2011

Stellv. Abteilungsleiter:

Jakob Obermaier	1974 - 1976
Hermann Schwangler	1983 – 1996
Konrad Pöllner	1997 – 2000
Manfred Wirrer	2001 – 2004
Konrad Walcher	2005 - 2011

seit 2011 Sportleiter:
Peter Mayer

Schriftführer:
Josef Drexler 1974 – 2011





20.09.2014 Turniere der Brauerei Schönram

ESC Vogling und Lamponding gewinnen die Jubiläumsturniere

Die Pettinger Stockschützen belegen beim Heimturnier der Brauerei Schönram den 9. Platz

Ein schönes Turnier zum 40-sten (von Alois Albrecht)

Private Landbrauerei



Wie einige der Gründungsmitglieder beim kürzlich gehaltenen Turnier zum 40-jährigen Jubiläum des Stockschützen-Clubs Petting meinten sei es kaum zu glauben, der Club sei schon 40 Jahre alt. Die Zeit sei wie im Flug vergangen. Nach einigen Jahren als selbstständiger Verein haben sich die Stockschützen in den TSV Petting eingegliedert und dies auch nie bereut, meinte sowohl der Vorstand der Abteilung, Ludwig Sigriner, als auch mehrere der Mitglieder. Die Zusammenarbeit mit dem TSV und dessen gesamter Vorstandschaft sei sehr gut und kameradschaftlich.

In einer kurzen Rückschau ließ Sigriner zu Beginn des Jubiläumsturniers die Geschichte des Vereins Revue passieren. Von der Schaffung einiger Asphaltbahnen, bis zu deren Erweiterung auf fünf Bahnen und Pflasterung vor einigen Jahren. Durch die Pflastersteine seien die Bahnen jetzt viel beständiger und haltbarer, beteuerte der Vorstand. Von den für das Turnier eingeladenen 22 Vereinen, habe einer leider absagen müssen, sagte Sigriner. Die anwesenden seien in zwei Gruppen eingeteilt worden, die unabhängig voneinander spielen würden, die eine am Vormittag und die zweite am Nachmittag. Es werde also zwei Gewinner geben, ließ der Vorstand wissen.

Zur Siegerehrung der ersten Gruppe waren neben den Repräsentanten der Pettinger Stockschützen auch der Kreisobmann der Stockschützen, Phillip Weißenbacher und für den Sponsor des Turnieres und der Pettinger Stockschützen, der Brauerei Schönram, deren Vertriebsleiter, Thomas Ehrmann anwesend. Beide, Weißenbacher und Ehrmann gratulierten dem Club zum 40-jährigen Bestehen und Weißenbacher überreichte einen Erinnerungsteller an Vorstand Sigriner. Die Brauerei hatte natürlich das Bier, das als Teil der



Turnier-Preise zu haben war, zur Verfügung gestellt. Wettbewerbsleiter für beide Gruppen war der 2. Vorstand der Pettinger Peter Mayer, der auch das Rechenbüro zur Auswertung der Ergebnisse bemannte. Schiedsrichter für die Gruppe I war Konrad Walcher und für die Gruppe II Alexander Sigriner.

Die Plätze eins, zwei und drei der Gruppe I gingen an den ESV Vogling (in Rot), TV Obing (in Blau) und den EC Surheim (in Gelb), hier mit Kreisobmann Phillip Weißenbacher (l.), Thomas Ehrmann, vom Turnier-Sponsor Brauerei Schönram (2.v.r.) und dem Vorstand der Stockschützen Petting, Ludwig Sigriner (r.).



Für die erste Gruppe waren gemeldet, EC Ainring, TSV Chieming, EC Hofham-Freilassing, TV Obing, TUS-Union Ostermiething, EC Perach, EC Saaldorf, EC Surheim, TSV Teisendorf, DJK Traunstein und ESC Vogling. Nach spannenden und oft recht ausgeglichenen Kämpfen entpuppte sich der ESC Vogling als der Beste dieser Gruppe mit 16 : 4 Punkten. Wie sich später herausstellte waren die Voglinger auch Tagesbeste. Zweiter wurde der TV Obing mit 14 : 6 Punkten. Für die Platzierungen der dritten, vierten und fünften Plätze musste die Stocknote herangezogen werden. So wurde der EC Surheim Dritter mit 13 : 7 Punkten und einer Stocknote von 1,589. Vierter wurde der EC Ainring mit ebenfalls 13 : 7 Punkten und einer Stocknote von 1,469. Als Fünfter in dieser Gruppe beendete der TSV Chieming das Turnier der Pettinger mit 13 : 7 Punkten und einer Stocknote von geradewegs 1,000.

Auch in der Gruppe II, in der TSV Fridolfing, EV Harpfing, SV Kay, Kreisauswahl 202, EC Lampoding, EC Leobendorf, TSV Petting, TSV Stein-St. Georgen, TSV Tengling und DJK Weildorf gemeldet waren und deren Rundenwettkämpfe den ganzen Nachmittag füllten, gab es spannende Begegnungen. **Bild rechts:** Am Ende konnte der EC Lampoding die

Wettkämpfe in dieser Gruppe mit 15 : 3 Punkten für sich entscheiden. Auf dem zweiten Platz folgte der EV Harpfing mit 13 : 5 Punkten. Die Entscheidung für die dritten und vierten Plätze fiel durch die Stocknote. Sowohl die Kreisauswahl 202, als auch der EC Leobendorf hatten 10 : 8 Punkte, die Kreisauswahl aber mit 1,121 die bessere Stocknote gegenüber 0,778 der Leobendorfer. Fünfter wurde DJK Weildorf mit ausgeglichenen 9 : 9 Punkten.



Auch alle Mannschaften der Nachmittags-Gruppe bekamen je ein Erinnerungskrügerl an das Turnier, Bier und eine Auswahl aus Fleisch- und Wurstwaren. Der Vorstand der Pettinger Stockschiützen, Ludwig Sigriner bedankte sich auch bei ihnen für die Teilnahme am Turnier und die spannenden Kämpfe die sie sich geliefert hatten.

15.09.bis 17.09.2014 Gemeindemeisterschaft

Die Stockschiützen gewinnen die Gemeindemeisterschaft 2014 in Petting

Eine Gemeinde wird „Stocknarrisch“ (von Alois Albrecht)

Viele versuchten es, aber es gelang Niemandem, den Stockschiützen in Petting die Gemeindemeisterschaft zu entreißen. Am Ende zeigten die Stockschiützen Allen wies geht, das Stockschießen. Natürlich haben sie aber auch die meiste Erfahrung, die Mannen um Vorstand Ludwig Sigriner und Wettbewerbsleiter, Schiedsrichter und Rechenbürochef Peter Mayer. Vierzehn Mannschaften haben heuer teilgenommen an der Gemeindemeisterschaft im 40-sten Jahr des Bestehens der Stockschiützen, die jetzt ein Teil des TSV Petting sind. Sie haben sich auch teilweise recht phantasievolle Namen gegeben, die Mannschaften, wie „Muskelkater“, oder „Gewollt und nicht gekonnt“.

Drei Tage dauerte die Meisterschaft, in der zuerst je sieben Mannschaften um die sieben Endrundenplätze spielten. In diese kamen die ersten Drei und der bessere Vierte aus der Vorrunde. Geschafft haben es schlussendlich aus der Gruppe die am ersten Tag der Meisterschaft spielte; der Fischerverein I, die Stockschiützen, Chiemgauer MRZ und der Schützenverein. Vom zweiten Tag der Meisterschaft blieben der Fischerverein II, Radl-Power-Petting und Mühlwiesen übrig.



Am Finaltag ließen die Stockschützen dann keinen Zweifel, wer Herr im Haus ist. Sie fertigten Alle ab und gewannen souverän mit 12 : 0 Punkten und einer Stocknote von bemerkenswerten 6,167. Konnte der Fischerverein I in der Vorrunde die Stockschützen noch mit Hilfe der besseren Stocknote auf Platz zwei verweisen, so mussten sich die Fischer im Finale den Stockschützen beugen. Immerhin retteten der Fischerverein I aber mit 8 : 4 Punkten den zweiten Platz für sich. Allerdings nur mit Hilfe

ihrer besseren Stocknote von 1,447, gegenüber dem Fischerverein II, der auch 8 : 4 Punkte, aber eine Stocknote von 1,216 hatte. Vierte wurde die Mannschaft „Mühlwiesen“, mit 4 : 8 Punkten und der Stocknote 0,780. Der Schützenverein, als Fünfter, hatte ebenfalls 4 : 8 Punkte aber eine Stocknote von nur 0,522. Das war denkbar knapp besser als der Chiemgauer MRZ, mit auch 4 : 8 Punkten und 0,515 als Stocknote. Schlusslicht in der Finalrunde der Gemeindemeisterschaft war heuer der Radl-Power-Petting mit 2 : 10 Punkten und einer Stocknote von 0,683.

Bei der Siegerehrung konnten sich die Stockschützen auch über den schönen neuen Wanderpokal freuen, den das Autohaus Götzingler aus Ringham gestiftet hat und der nicht einmal außer Haus gebracht werden muss, weil er zumindest für ein Jahr das Vereinsheim der Stockschützen schmücken wird. Sehr erfreut zeigten sich die Gewinner zudem über den Biergutschein für 30 Liter von der Brauerei Schönram. Einen Gutschein für 20 Liter erhielten auch die Zweiten der Meisterschaft und die Dritten kommen noch in den Genuss von 15 Liter.

Sowohl Abteilungsleiter Sigriner, als auch Wettbewerbsleiter Peter Mayer zeigten sich sehr erfreut über die zahlreiche Teilnahme und die zwar intensiven, aber immer freundlichen und fairen Wettkämpfe. Jetzt kann es ein Jahr dauern, bis Petting wieder „Stocknarrisch“ wird, meinten sie.

Meisterschaften Wintersaison 2013 / 2014

Kreismeisterschaften im Zielwettbewerb in Ruhpolding am 20.10.2013: 14. Platz Richard Mader

Kreispokal „C“ am 27.10.2013 in Ruhpolding:

Eisstockschiützen auf dem "Stockerl" (von Georg Tahedl)

Die Pettinger Stockschiützen werden Zweiter auf dem Eis beim Kreispokal C und steigen auf in die Gruppe B.

Ein seltsames Gefühl war das schon für die Stockschiützen. Bei Außentemperaturen von bis zu 17° plus kamen sie nach Ruhpolding in die Eishalle und mussten plötzlich Mütze, Handschuhe und Winterjacke anziehen.

10 Mannschaften kämpften um den Aufstieg beim Kreispokal der Herren C auf der bestens präparierten



Eisfläche. Die Pettinger Stockschützen erwischten einen Traumstart. Spiel um Spiel wurde gewonnen. Bis zum Aussetzer gewannen sie gegen alle sechs Mannschaften. Nach der Pause konnten sie nicht mehr an das hohe Niveau des Beginns anknüpfen, sonst wäre ihnen der Sieg kaum noch zu nehmen gewesen. Mit 12:6 Punkten und einer Stocknote von 1.48 belegten die Pettinger am Ende einen hervorragenden 2. Platz. Sieger wurde der EC Lampoding III, den 3. Platz belegte der TSV Fridolfing, vor dem EC Waging. Die erstplatzierten 4 Mannschaften steigen auf in die Gruppe B.

Die Aufsteiger v. links Georg Tahedl, Josef Haunerding, Richard Mader und Alexander Sigriner



Bezirksoberliga am 14.12.13 & 01.02.2014 in den Eissporthallen Berchtesgaden und Bad Aibling Petting I hält die Klasse souverän



Die Herren der Bezirksoberliga Süd trugen ihre Meisterschaften auf Eis in Berchtesgaden und in Bad Aibling aus. Nach dem sensationellen Aufstieg im letzten Jahr, galt es für die Stockschützen in diesem Jahr die Klasse zu verteidigen, zumal durch eine Liganeuaufteilung viele Mannschaften in die unteren Klassen verteilt werden mussten. Die 1. Mannschaft zeigte sich unbeeindruckt von der starken Konkurrenz und belegte nach der Hinrunde gleich einmal den 6. Rang. Der eine oder andere Schütze liebäugelte gar mit einem erneuten Aufstieg. Leider konnten die Pettinger am 2. Tag der Meisterschaft nicht mehr so stark auftrumpfen. Aber am Ende reichte das Gesamtergebnis mit

26:22 Punkten zum sicheren 10. Platz von 25 Mannschaften. Der TSV Petting I schießt auch in der nächsten Wintersaison in der sehr spielstarken Bezirksoberliga.

Bild BezOberliga.jpg:

Die 1. Mannschaft vom TSV Petting von links: Konrad Pöllner, Konrad Gröbner, Manfred Wirrer, Manfred Götzing, aus der Vorrunde nicht auf dem Bild Konrad Walcher

TSV Petting II

Kreisklasse A am 08.01. & 14.02.2014 in der Eissporthalle Ruhpolding

Petting II verpasst Aufstieg nur haarscharf

Bei der Kreismeisterschaft im Winter 2013/14 haben die Stockschützen der 2. Mannschaft des TSV Petting nur haarscharf am Aufstieg vorbeigeschossen. Beide Turniere wurden am 11.01. und am 08.02.2013 jeweils in der Eishalle Ruhpolding absolviert. Die Pettinger schossen eine hervorragende Vorrunde. Nach der Halbzeit standen die Schützen auf dem Platz 1. Leider hatten die Pettinger bei der Rückrunde keinen guten Tag erwischt. Einige Spiele wurden äußerst unglücklich verloren. Ein einziger zusätzlicher Spielgewinn hätte zum Aufstieg gereicht. So belegten die 2. Mannschaft am Ende Platz 5. Wir gratulieren der Spvgg Pittenhart, dem EC Lampoding II und dem TSV Fridolfing II zum Aufstieg. Das Ziel im



www.stockschuetzen-petting.de



nächsten Winter bleibt die nächsthöhere Klasse!

Die 2. Mannschaft vom TSV Petting, stehend von links Josef Haunerding, Georg Tahedl, Richard Mader, kniend von links Christian Stippel, Alexander Sigriner, aus der Vorrunde nicht auf dem Bild Peter Mayer



Sommersaison 2014

TSV Petting I: Meisterschaft Landesliga Süd Süd
am 31.05.2014 in Surheim und 14.06.2014 in Lampoding (von Georg Tahedl)

Petting I kann Landesliga nicht halten

Nach dem grandiosen Aufstieg der Pettinger Stockschrützen in die Landesliga im letzten Jahr, belegt die 1. Mannschaft bei den Sommermeisterschaften leider nur den vorletzten Platz und steigt ab.

15 Mannschaften trugen ihre Meisterschaften in den Stocksporthallen von Surheim und Lampoding aus. Die Pettinger Truppe um den "Moar" Manfred Götzinger mit den Stockschrützen Konrad Walcher, Konrad Pöllner, Manfred Wirrer und Ersatzmann Georg Tahedl fanden bereits in der Hinrunde nicht zur gewohnten Form. Einige Spiele wurden recht unglücklich verloren, manchmal fehlte das Quäntchen Glück und wieder ein anderes mal schafften sie es einfach nicht, ein Spiel noch herumzureißen. Am Ende der Hinrunde belegten die Pettinger Rang 12 mit 7:21 Punkten.

Nur eine sehr gute Mannschaftsleistung würde beim Endturnier zum Klassenerhalt ausreichen. Leider waren die Leistungen der Pettinger Schrützen auch am Finaltag zu unausgeglichen. Kein Spiel wollte ohne einen Fehlschuss vergehen. Es fehlte die Konstanz. Die starken Gegner in der hohen Klasse nutzten die Pettinger Schwächen gnadenlos aus. Von 14 Spielen gewannen die Pettinger lediglich vier. Der vorletzte Platz reicht nicht zum Klassenerhalt.

Die Stockschrützen von Petting I betrachten das Jahr in der Landesliga als Lehrjahr und streben mit mehr Routine und gestärktem Selbstvertrauen den Wiederaufstieg im nächsten Jahr an.



Die beiden Pettinger Mannschaften von links oben:
Josef Drechsler, Klaus Dieke, Josef Haunerding, Konrad Haunerding

kniend: Theo Pastötter, Richard Mader, Paul Hofmann, Christian Stippel, Alexander Sigriner



TSV Petting II und III : Meisterschaft Kreisklasse B
am 10.05.2014 / 25.05.2014 in Petting (von Georg Tahedl)

Petting II verpasst Aufstieg nur knapp

Die Stockschützen trugen ihre Sommermeisterschaften 2014 auf den Stockbahnen des TSV Petting aus. Wegen des schlechten Wetters wurde die Vorrunde in der Lampodinger Stockhalle geschossen. Petting nahm gleich mit 2 Mannschaften an der Meisterschaft teil. Das Ziel war klar vor aller Augen. Wenigstens eine heimische Mannschaft sollte den Aufstieg schaffen.

In der Vorrunde wurde zielsicher geschossen. Der TSV Petting II stand nach Abschluss der Vorrunde mit 10:6 Punkten auf dem 3. Rang, was am Ende den Aufstieg bedeutet hätte. Petting III folgte auf dem 4. Rang mit Tendenz nach oben.

Am Finaltag schien die Sonne auf den Pettinger Stockbahnen und alle waren in froher Erwartung eines Siegeszugs der heimischen Mannschaften. Leider fehlte den Pettinger Schützen die Konstanz aus dem Vorturnier. So reichte es am Ende für die Mannschaft von Petting II nur zu dem undankbaren 4. Platz mit 2 Punkten Rückstand auf den Aufstiegsplatz. Petting III verlor gegenüber der Hinrunde 3 Plätze und sicherte den Klassenerhalt mit dem 7. Rang.

Der EC Lampoding III setzte sich an den beiden Spieltagen überzeugend durch und wurde Meister in der Kreisklasse B. Mit 5 Punkten Rückstand konnte sich der EC Bergen II als Zweiter für die Kreisklasse A qualifizieren. Der dritte Aufsteiger ist der TSV Marquarstein, mit 6 Punkten Rückstand.

Der TSV Petting I sichert sich den Klassenerhalt beim Kreispokal „B“ (von Georg Tahedl)

Das Ziel der Pettinger beim Kreispokal „B“ war ganz klar der Aufstieg. Leider verlief das Turnier in Fridolfing alles andere als erfreulich. Viele Fehlschüsse, ungenaue „Maßen“ und keine Konstanz innerhalb der Mannschaft reichten für ein besseres Ergebnis einfach nicht aus. Am Ende belegte die Mannschaft mit Georg Tahedl, Manfred Wirrer, Manfred Götzinger und Alexander Sigriner den 9. Rang, der allerdings den Klassenerhalt sicherte

Aufstieg des TSV Petting II beim Kreispokal „C“ (von Georg Tahedl)



Die 2. Herrenmannschaft der Stockschützen des TSV Petting erspielte sich beim Kreispokal „C“ im Sommer den hervorragenden 2. Platz. Auf den Stockbahnen in Harpfing belegte der SV Seebruck mit deutlichen Abstand Platz 1. Aber gleich danach folgte der TSV Petting mit 8:6 Punkte, punktgleich mit dem ESV Hart und der DJK Kammer, aber der besseren Stocknote.

Auf dem Bild von links oben die Aufsteiger: Theo Pastötter, Josef Drexler, Josef Haunerding und Christian Stippel.



Vereinsmeisterschaft



Vereins-Zielschiessen

Vereinsmeister:

- Christian Stippel 118 Punkte**
2. Platz Manfred Götzinger 108 Punkte
3. Platz Konrad Walcher 104 Punkte

Zielschiessen Schüler und Jugend

- Sieger: Alexander Mader 74 Punkte**
2. Platz Christoph Frech 72 Punkte
3. Platz Rudi Stampfl 50 Punkte



Blattschiessen um den Wanderpokal

Gestiftet von Gregor Dürnberger

- Sieger: Theo Pastötter 108 Punkte**
2. Platz Konrad Gröbner 107 Punkte
3. Platz Alexander Sigriner 107 Punkte

Blattschiessen Schüler und Jugend bis U16

- Sieger: Christian Loessl 96 Punkte**
2. Platz Markus Sigriner 94 Punkte
3. Platz Rudi Stampfl 92 Punkte
4. Platz Alexander Mader 82 Punkte
5. Platz Christoph Frech 81 Punkte





Vereinsmeisterschaft Mannschaft

Platz 1 mit 10:2 Punkten: Mannschaft I
Moar: Josef Drexler, Schützen: Konrad Pöllner,
Richard Mader, Georg Tahedl

Platz 2 mit 8:4 Punkten: Mannschaft II
Moar: Johann Unterreiner, Schützen: Konrad
Walcher, Josef Haunerding, Paul Hofmann

Platz 3 mit 4:8 Punkten: Mannschaft III
Moar: Klaus Dieke, Schützen: Manfred Wirrer,
Alexander Sigriner, Jörg Dwingelo von Lütten,

Platz 4 mit 2:10 Punkten: Mannschaft IV
Moar: Konrad Haunerding, Schützen: Christian
Stippel, Konrad Gröbner, Konrad Huber

Schiedsrichter

Auch Schiedsrichter müssen sich ständig fortbilden um immer auf dem Stand der neuesten Regeln zu sein. So verlängerte im Frühjahr 2014 Peter Mayer seinen B-Schein. Richard Mader, der bereits den C-Schein besaß, bildete sich ebenfalls fort und absolvierte den B-Schein. Im Gegensatz zum C-Schein muss der B-Schein alle 3 Jahre in einer Fortbildung verlängert werden.

Jugendarbeit (von Margarete Sigriner)

Winter 2013 / 2014

Kreismeisterschaften im Zielwettbewerb in Ruhpolding am 20.10.2013: U16 2. Platz Christian Loessl
U16 8. Platz Markus Sigriner

Bezirksmeisterschaften im Zielwettbewerb in Waldkraiburg am 03.11.2013: U16 22. Platz Christian Loessl
Bezirksmeisterschaft U16 am 17.11.2013

Beim ersten Winterturnier unserer Pettinger Jugendschützen der Saison 2013 / 2014 traten in Ruhpolding 2 Gruppen zu je 7 Mannschaften bei der Bezirksmeisterschaft U16 an. Dabei erreichten die Jungen Stockschiützen Steffi und Rudi Stampfl, Markus Sigriner Christian Loessl und Alexander Mader in ihrer Gruppe den 5. Platz.

Sommer 2014

Kreismeisterschaften im Zielwettbewerb

in Lampoding am 17.05.2014: Klasse U14: 7. Platz Christoph Frech, 9. Platz Manuel Frech,
11. Florian Berreiter, 12. Platz Simon Stippel

Klasse U16: 3. Platz Markus Sigriner, 4. Rudi Stampfl, 11. Christian Loessl

Alexander Sigriner Kreismeister in der Klasse U19 männlich

Bei der Kreiszielmeisterschaft am 17.05.2013 in Lampoding wurde Alexander Sigriner Kreismeister in der Klasse U19 mit 107 Punkten.

Alexander steigerte sich bei der Bezirksmeisterschaft am 29.06.2014, die ebenfalls in Lampoding durchgeführt wurde, auf 118 Punkte und belegte damit in seiner Klasse den 5. Platz. Dies berechtigte ihn zum Start bei der Bayrischen Meisterschaft am 13.07.2014 in der Gäubodenhalle in Straßkirchen bei Straubing. Hier belegte Alexander den 19. Platz in der Klasse U19 unter 25 Teilnehmern.



Schüler- und Jugendturniere der Brauerei Schönram am 28.06.2014 (von Ludwig Sigriner)

Jugendabteilung der Pettinger Stockschiützen richteten 2 Turniere aus

Am 28.Juni 2014 konnte die Jugendabteilung der Stockschiützen des TSV Petting ihr viertes U14 Schiülerturnier in Folge ausrichten. Dies ist nur möglich weil seit Jahren intensive Nachwuchsarbeit betrieben wird. Statt der U19 Turniere die in den letzten beiden Jahren ausgetragen wurden, gab es heuer wieder ein U16 Turnier. Die früheren U19 Teilnehmer haben, erfreulicherweise, zum Teil in die Herrenklasse gewechselt. Bei besten Wetter konnten die beiden parallel laufenden Turniere, U14 und U16, auf den Pflasterbahnen auf dem TSV Gelände angepfiffen werden.

Am Ende war es wieder ein gelungener Tag für alle jungen Stockschiützzinnen und Stockschiützen, die Preise waren bei beiden Turnieren gleichwertig. Obendrauf gab es bei der Siegerehrung von der Brauerei Schönram noch für jede Mannschaft 1 Kiste Spezi spendiert. Herzlichen Dank dafür.

TSV Tengling kann U14 Turnier für sich entscheiden

Kämpferisch, aber mit sichtlich viel Spaß, lieferten sich 5 Schiülermannschaften Duelle um die Plätze im Feld. Bei gleicher Punktzahl, die 2 Mannschaften am Ende erreichten, musste die Stocknote über Sieg oder 2. Platz entscheiden. Unsere Aktiven, Simon Stippel, Florian Berreiter, Christoph und Manuel Frech sowie Daniel Stampfl, mussten sich gegenüber dem TSV Tengling, der die bessere Stocknote hatte und das Turnier gewann, mit dem 2. Platz zufrieden geben. Den 3. Platz erreichte die Spielgemeinschaft TSV Fridolfing / EC Lampoding vor dem ECE Aufham und dem EC Lampoding.

Endergebnis:

1. TSV Tengling 6:2 Punkte, Stocknote 1,750
2. TSV Petting 6:2 Punkte, Stocknote 0,940
3. SG TSV Fridolfing / EC Lampoding 4:4 Punkte Stocknote 1,268
4. ECE Aufham 2:6 Punkte, Stocknote 0,778
5. EC Lampoding 2:6 Punkte, Stocknote 0,589

Auf dem Bild U14 v. links: SG Fridolfing/EC Lampoding, der Sieger TSV Tengling und der TSV Petting mit vorne Simon Stippel und Florian Berreiter, Mitte: Christoph und Manuel Frech und hinten Daniel Stampfl,





Gastgeber TSV Petting gewinnt das U16 Heimturnier

4 Mannschaften waren zum U16 Jugendturnier gemeldet. Diese traten dann zu einer Doppelrunde an. Die Mannschaften des TUS Engelsberg, ESC Freutsmoos, TSV Tengling und der TSV Petting traten im Wettkampf gegeneinander. Hier war der Gastgeber, der TSV Petting, die tonangebende Mannschaft. Rudi Stampfl, Alexander Mader, Christian Loessl und Markus Sigriner erreichten mit 10:2 Punkten den ersten Platz vor dem TSV Tengling mit 6:6 Punkten. Den dritten Platz erreichte der TUS Engelsberg mit 4:8 Punkten und dem ESC Freutsmoos der ebenfalls 4:8 Punkten schoß. Hier entschied die Stocknote 0,947 gegenüber 0,644 zu Gunsten von Engelsberg.

Auf dem Bild U16: vorne die freudigen Sieger des TSV Petting mit Christian Loessl, Rudi Stampfl, Markus Sigriner und Alexander Mader, rechts hinten der TSV Tengling, und links hinten der TUS Engelsberg



Eine große Gaudi beim Ferienprogramm der Stockschiützen des TSV Petting

12.08.2014

Tolle Stimmung herrschte auf den Stockbahnen des TSV Petting als bei idealen Wetter das Ferienprogramm der Stockschiützen des TSV Petting mit 15 Teilnehmenden Kindern durchgeführt wurde. Viel Spaß hatten sowohl die kleinen und jugendlichen Teilnehmer als auch die aktive Jugendabteilung, um Jugendleiterin Margarete Sigriner, die Ihren Gästen beim Probeschießen das Stockschiessen näher brachten.

Nach dem Probeschießen, zum kennenlernen des Sportgerätes, wurden die Kinder in 5 Gruppen aufgeteilt. Diese wechselten jeweils später die Disziplinen um die ganze Vielfalt des Stockschiessens kennenzulernen. Mit Freude übten sich immer 4 Gruppen im Mannschaftsschießen, während die gerade übrige Gruppe mit viel Gaudi das Blattschießen ausprobierte.

Beim Mannschaftsschießen versuchten die Teilnehmer möglichst nah an die Daube zu kommen um sich Punktvorteile gegenüber der anderen Mannschaft zu sichern. Der eine oder andere versuchte gar einen gegnerischen Stock zu schießen um „abzutun“. Hierbei gab es oft turbulente Szenen, der Stock kam ins Rollen oder überschlug sich gar. Es konnte auch passieren dass die Kraft zu wenig war und der Stock „verhungerte“ kurz vor dem Ziel und war somit zu „kurz“. Hier konnte aber sofort Abhilfe geschaffen werden. Die jungen Teilnehmer durften beim nächsten Schuss einfach von weiter vorne den Gegnerischen Stock ins Visier nehmen. Auch der Unterhaltungswert war, der Lautstärke und dem Eifer nach, enorm. Fröhlich probierten die Besucher des Ferienprogrammes eine möglichst hohe Punktzahl beim Blattschießen zu erreichen. Hier waren gleichwertige Preise für alle Teilnehmer zu gewinnen.



Nach vielen strapazierenden Schwüngen mit dem Stock wurde bei bester Stimmung zwischendurch ordentlich Brotzeit gemacht, die von der Mitbetreuerin Gerti Stampfl angerichtet wurde. Der spaßige Nachmittag bei der Abteilung Stockschützen des TSV Petting war viel zu schnell zu Ende.

Bild links: Die fröhlichen Teilnehmer am Ferienprogramm mit einem Teil der aktiven Jungschützen.

Wer hat Interesse? Training jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr unter der Anleitung der Aktiven Stockschützen Margarete Sigriner. Auskunft: 08686-8242

Bilder von 2014



Festzug



Impressionen vom Jugendausflug



Gemeindemeisterschaft

